SPD/JGB *Stadtratsfraktion Treuchtlingen*

SPD-JGB-Fraktion
Kerstin Zischler
Köblerfeldstr. 9

91757 Treuchtlingen

Treuchtlingen, den 13.11.2019

An den Bürgermeister der Stadt Treuchtlingen
Herrn Werner Baum
Hauptstr. 31

91757 Treuchtlingen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baum, lieber Werner,

hiermit stelle ich im Namen der SPD-JGB-Fraktion folgenden Antrag:

Antrag der SPD-JGB-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Verein „Mehr Demokratie e.V.“ in Verbindung zu setzen, um sich über die Möglichkeit zu informieren, wie die Stadt Treuchtlingen die Open-Source-Plattform „Consul“ (oder ähnliche, ihnen eventuell bekannte Tools) einführen kann.

2. Weiterhin wird die IT-Abteilung der Stadt Treuchtlingen beauftragt, ein Konzept zu erstellen, das aufzeigt,
   - wie solche Plattformen auf die Bedürfnisse und Beteiligungsprozesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Treuchtlingen zugeschnitten werden können und
   - welcher Personalbedarf (Administratoren, Moderatoren etc.) besteht, um diese Plattformen sinnvoll zu betreiben.

Begründung

Die Open-Source-Plattform „Consul“ ist kostenlos, anpassbar, funktional, sicher und wird stets aktualisiert. Die IT-Abteilung der Stadt Treuchtlingen ist es ohnehin gewohnt, innovativ mit Open-Source-Produkten zu arbeiten, kennt eventuell Alternativen und ist motiviert solch ein Projekt – wie es in Deutschland bisher einzigartig wäre – für die Stadt zu initiieren.

Derzeit besteht allerorten das Bedürfnis von Bürgerinnen und Bürgern, Teil der gestalterischen Prozesse in ihren Städten und Gemeinden zu werden bzw. sich vertieft über einzelne Projekte zu informieren. In den Verwaltungen besteht die Notwendigkeit, die geforderte Transparenz für die Öffentlichkeit herzustellen und zu gewährleisten. Im Zeitalter der Digitalisierung bieten deshalb (Open-Source-) Plattformen wie „Consul“ die Möglichkeit, sowohl Informationen schnell, sicher und kostenlos elektronisch zur Verfügung zu stellen als auch Bürgerbeteiligung zeitnah und unbürokratisch anzubieten.

Im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses fand in den vergangenen Jahren bereits ein umfangreicher, begleiteter und moderierter Austausch statt. Die Einführung einer derartigen Plattform würde somit einerseits eine Fortsetzung dieser Bürgerbeteiligung – über die Treffen der Thementische hinaus – bedeuten. Andererseits würden sowohl das angestrebte E-Government als auch das neu zu gestaltende Internetportal der Stadt Treuchtlingen dadurch ergänzt.

Die Plattform stellt unseres Erachtens ein gutes Instrument dar, politikverdrossenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die Gelegenheit zu geben, gehört zu werden und sich wieder an öffentlichen Gestaltungsprozessen zu beteiligen. Zumal sich auch die Art der Kommunikation in der Gesellschaft in weiten Bereichen verändert hat und elektronischen Medien – über den privaten Gebrauch hinaus – mehr Bedeutung zukommt. Dies kommt auch Personen zugute, die sich aus zeitlichen Gründen nur schwer an persönlichen Treffen zu festgelegten Zeiten beteiligen können.

Der Inhalt dieses Antrags betrifft unseren örtlichen Wirkungskreis und unsere Aufgabe, im Rahmen unserer garantierten Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG, Art. 11 BV) unsere Stadt zu gestalten.

Kerstin Zischler
Vorsitzende der SPD-JGB-Fraktion